



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet**
www.stadtwerke-
schwerin.de
www.swsn.de



Jennifer Jüngling hat die Jury von Sternchen on Ice überzeugt. Zu den Gratulanten gehörten die Maskottchen Alex (li.) und Bulli



Die Rostocker Eisrevue begeisterte die Zuschauer mit einem bunten Rahmenprogramm
Fotos: SWS

Gewinner der 1. Klasse-Malaktion und von Sternchen on Ice stehen fest

Stadtwerke küren kleine Künstler

Schwerin • Der Dezember stand bei den Stadtwerken Schwerin (SWS) ganz im Zeichen der Kinder. Zunächst suchten sie im Rahmen der 1. Klasse-Malaktion wieder die besten Pinselschwinger der Stadt. Dann kürten sie bei „Sternchen on Ice“ den kufenfestesten Pirouettendreher.

Den Auftakt machte die 1. Klasse-Malaktion. Ende November traf sich die Jury, bestehend aus Ute Becker, Leiterin Unternehmenskommunikation bei den SWS, Arne Weinert, Grafiker der Werbeagentur mmde, May Hempel, pädagogische Betreuerin der Aktion, sowie Steffen Wild, Projektleiter der Malaktion bei den Stadtwerken (Foto unten, v. l.), um aus den eingereichten Zeichnungen, Collagen und Basteleien die besten auszuwählen. Eine schwierige Aufgabe! Schließlich erreichten die SWS insgesamt rund 600 Mal- und Bastelbeiträge. Über 950 Kinder aus 53 Kitas und Schulen in und um Schwerin haben in Gruppenarbeit oder einzeln mitgemacht. „Das ist ein überwältigendes Ergebnis, das uns sehr freut“, sagt Ute Becker. Ebenso erfreut war die Jury aber auch über die Ideen der Kinder, die sie auf das Papier gebracht haben. „Den Kleinen ist jede Menge zu unserem diesjährigen

Thema ‚850 Jahre Schwerin‘ eingefallen. Es waren so viele tolle Arbeiten dabei, dass die Wahl wirklich schwer fiel“, fasst Steffen Wild zusammen. Am 6. Dezember wurden schließlich mit einer großen Feier die Gewinner bekanntgegeben. Gesamtsieger wurden auf Platz 1 Isabella Behnke von der Naturgrundschule Plate, auf Platz 2 Adrian Hinz von der Astrid-Lindgren-Grundschule und auf Platz 3 Florian Möbius von der Friedensschule. Weitere Preise wurden in den Kategorien Umwelt, Schwerin-Bild, Schloss-Bild, Petermännchen und Alex zusammen und einzeln, Energie



SWS-Vertriebsleiterin Karin Peter, Jury-Mitglieder Steffen Wild und May Hempel, SWS-Maskottchen Alex, SWS-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf und das Petermännchen (v. l.) gratulieren Isabella zum 1. Platz

und Gruppenarbeit vergeben. Nach der Siegerehrung konnten die Kinder in der Erich-Kästner-Sporthalle ausgiebig spielen und toben.

Einen Riesenspaß hatten die Mädchen und Jungen jeden Alters auch am 11. Dezember. Auf der Eisbahn am Pfaffenteich ließen sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre ihre Kür. Insgesamt 13 Kinder stellten sich mit einer selbst ausgedachten Choreografie dem Urteil der Jury. Die bestand in diesem Jahr aus Ute Becker, Aurel



Spiel und Spaß waren bei der Abschlussveranstaltung garantiert Fotos: maxpress/ja

Witt, seines Zeichens Spieler des SV Post Schwerin in der Position Rückraum Links, sowie dem Stadtwerke-Maskottchen Alex. „Unter den vorgeführten Eisläufen den besten zu kürten, ist uns sehr schwer gefallen. Denn alle Kinder waren gut“, sagt Ute Becker. Sie und ihre Jurykollegen mussten sich jedoch entscheiden und ihre Wahl fiel auf folgende Eiskünstler: Den ersten Preis gewann Jennifer Jüngling. Sie darf sich über einen Besuch im Theater zur Aufführung des Kinderschauspiels „Frau Holle“ freuen. Ganz knapp dahinter auf Platz zwei landete Anna Marie Wentzel. Sie hat ein paar aufregende Stunden in der belasso Kids Fun World gewonnen. Schließlich tanzte sich Denise Haase aus Boizenburg mit ihrer Darbietung auf den dritten Platz. Sie nahm einen Gutschein für eine Führung durch die Schleifmühle mit nach Hause.

Die Stadtwerke Schwerin bedanken sich bei allen Kindern, die bei der 1. Klasse-Malaktion beziehungsweise Sternchen on Ice so fleißig und kreativ mitgemacht haben und hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder so viele Pinselschwinger und Kufenkünstler bei den Aktionen mit dabei sind. Ein Dank gilt natürlich auch den Eltern, Großeltern und Erziehern, die die Kleinen so gut unterstützt haben. ja



Die Jury steht kurz vor ihrer schwierigen Aufgabe, die Gewinner zu ermitteln

Von den Anfängen der Fernwärme in Schwerin

Gute Idee setzte sich bis heute durch

Schwerin • Heute wird bereits jede siebente Wohnung in Deutschland mit Fernwärme beheizt. Auch in Schwerin erfreut sie sich zunehmender Beliebtheit. Aber wie entstand überhaupt die Fernwärme in der Landeshauptstadt?

Die erste Fernwärmeheizungsanlage in Schwerin stammt aus dem Jahre 1924. Der damalige Direktor des Elektrizitätswerkes am Pfaffenteich wollte das bei der Stromerzeugung erhitzte Kühlwasser für eine Fernheizung nutzen. Finanziert wurde die Anlage mit Darlehen von Schweriner Banken in der Innenstadt, die eine Rückzahlung in Form von Wärmelieferung wünschten.

Neben umfangreicher Überzeugungsarbeit unter anderem bei den Inhabern der anliegenden Geschäfte musste sich der Direktor eine Reihe von Gutachten einholen. Nachdem diese besorgt wurden, ging es los mit der Verlegung der Rohre. Nach einem

Probendurchlauf konnte die Anlage offiziell am 1. November 1924 in Betrieb genommen werden. Die ungenügende Isolierung



bewirkte damals allerdings, dass die Heizungen nicht warm genug wurden. So war die Fernheizung nur bis Ende der 1930er Jahre in Betrieb.

Heutzutage ist die Fernwärmeversorgung alltäglich und völlig unkompliziert. Die Rohre sind deutlich besser isoliert, sodass die Heizkörper in den Häusern und Wohnungen auf die individuelle Wunschtemperatur gestellt werden können.

Insgesamt werden die Schweriner Haushalte über ein Netz aus Fernwärmeleitungen versorgt, die in der Summe auf eine stolze Länge von 175 Kilometern kommen. Dabei sind neueste Technologien soweit entwickelt, dass es möglich ist, Rohrleitungen zu verlegen, ohne dabei die Erdoberfläche aufzugraben. Das haben die Schweriner Ende letzten Jahres an prominenter Stelle sehen können - beim Anschluss der Marienplatz-Galerie im Herzen von Schwerin. Weitere Projekte werden schon bald folgen.

Mitarbeiter und Kunden profitieren von besseren Arbeitsbedingungen

Neue Telefonzentrale für mehr Service

Krebsförden • Anfang Dezember war es nach wochenlangen Umbauarbeiten so weit: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefonservice der Stadtwerke Schwerin bezogen offiziell ihre neuen Arbeitsplätze.

Die Freude der insgesamt zehn Mitarbeiter im Telefonservice war groß. Schließlich hatten sie während der Umbauphase die Fragen und Wünsche der Anrufer unter erschwerten Bedingungen bearbeitet. „Es ist eine für das Unternehmen sehr wichtige Arbeit. Der Telefonservice ist eines der wichtigsten Portale zum Unternehmen und unsere Mitarbeiter dort bilden die Schnittstelle zu allen anderen Bereichen. Deshalb haben wir die Idee, den

Bereich des Telefonservices neu zu gestalten, von Anfang an unterstützt“, sagte Dr. Josef Wolf, Stadtwerke-Geschäftsführer, anlässlich der Eröffnungsfeier. So galt sein Dank den am Umbau beteiligten Handwerksfirmen für die gute Umsetzung der angefallenen Arbeiten sowie insbesondere den Mitarbeitern des Telefonservices für ihre Geduld, Ausdauer und vor allem für ihre hervorragenden Leistungen während der Umbauphase. Großen Anteil am Gelingen des Vorhabens durch eine erstklassige Organisation hatte zugleich Barbara Lembcke, Leiterin Allgemeine Verwaltung (Foto, 5. v. re.).

Die neuen Räumlichkeiten bieten allerhand Details, die den Mitarbeitern den telefonischen Service erleichtern und angenehmer

gestalten sollen. So ist der Raum mit besonderen, schallhemmenden Elementen ausgestattet wie speziellen Decken und Fußböden. Selbst die Panoramabilder bewirken mehr als nur eine optische Aufwertung des Büros. Die sogenannten Akustikbilder schlucken wie die Deckenverkleidung und der Fußbodenbelag die Schallwellen. Zusätzlich wird der Raum in regelmäßigen Abständen automatisch befeuchtet. Das schont Atemwege und Augen. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter beim Umgestaltungsprozess aktiv eingebunden werden. Sie arbeiten täglich an ihren Plätzen und wissen selbst am besten, was ihnen die Arbeit erleichtert“, sagt Norbert Felke, Leiter Abrechnung und Kundenservice. *Jane Ay*



Mit Freude übergibt Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf (li.) das neue Büro an die Mitarbeiter des Telefonservices und deren Leiter, Norbert Felke (re.). Zu den Neuerungen gehört das Schwerinbild im Hintergrund mit schallhemmender Wirkung Foto: maxpress/ia

EVS wird wieder SWS

Die Stadtwerke Schwerin (SWS) informieren darüber, dass die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVS) mit Wirkung zum 1. Januar 2011 ihren Geschäftsbetrieb auf die Stadtwerke Schwerin GmbH überträgt. Die SWS übernehmen in Folge der Anwachsung zum 1. Januar 2011 alle Verträge der EVS. Hierbei handelt es sich um eine gesetzliche Rechtsnachfolge. Damit sind die Stadtwerke Schwerin automatisch Vertragspartner aller laufenden Verträge für Strom-, Gas- und Wärmelieferungen. Für die Kunden ändert sich durch die Rechtsnachfolge darüber hinaus nichts.

Neuer Telefonservice mit veränderten Öffnungszeiten

Aufgrund der ständigen Anpassung des Telefonservices an die aktuellen Bedürfnisse von Kunden und Mitarbeitern konnte das kommunale Unternehmen seine Kommunikation zu den Kunden stetig verbessern. Durch die kontinuierliche Aufstockung des Personals und durch die verbesserten Arbeitsbedingungen stieg die Zahl der angenommenen Anrufe in den vergangenen Monaten auf das Doppelte. So können jetzt täglich mehr als 500 Anrufe persönlich beantwortet werden. Ab Jahresbeginn gelten für den Telefonservice neue, erweiterte Öffnungszeiten. Die Mitarbeiter sind dann für Kunden und Interessierte **Mo. - Do.: 8 - 19 Uhr** **Fr.: 8 - 16 Uhr** zu erreichen. Die freundlichen Mitarbeiter helfen gern weiter.